

Arbeitspapier der Arbeitsgemeinschaft der Leiterinnen und Leiter der Berufsfeuerwehren und des Deutschen Feuerwehrverbandes

Kennzahlen für Brandschutzdienststellen

2020-02
Aktualisierung September 2023



Fachausschuss Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
der deutschen Feuerwehren (FA VB/G)
c/o Branddirektion München
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München

Ltd. BD Dipl.-Ing. (FH) Peter Bachmeier
Telefon: 089 2353-40000
Telefax: 089 2353-40099
E-Mail: bfm.vb-leitung.kvr@muenchen.de

Inhalt

Einleitung	2
1. Definitionen	3
2. Grundzahlen	4
3. Kennzahlen	25

Einleitung

In nahezu allen Brandschutzdienststellen werden Aufgaben in den Bereichen Brandschau, Brandschutzprüfung (Stellungnahme im Baugenehmigungsverfahren) und Veranstaltungssicherheit wahrgenommen. Um die zugrundeliegenden Prozesse zu steuern, werden meist – neben anderen Maßnahmen – Kennzahlen erhoben und nach strategischen Gesichtspunkten ausgewertet.

Die zu Steuerungszwecken erhobenen Kennzahlen werden zum Beispiel im Rahmen von Vergleichsringen auch herangezogen, um Brandschutzdienststellen zu vergleichen. Da die rechtlichen und sonstigen Rahmenbedingungen, unter denen die oben aufgeführten Aufgaben wahrgenommen werden in den Ländern Deutschlands jedoch mitunter weitreichende Unterschiede aufweisen, besteht hier die Gefahr irreführender Schlussfolgerungen. Sollen Kennzahlen unterschiedlicher Brandschutzdienststellen, insbesondere über Ländergrenzen hinweg, verglichen werden, kommt der Auswahl und Definition dieser Größen daher immense Bedeutung zu.

Diese Fachempfehlung enthält eine Auflistung von Kennzahlen, die aus Sicht des Fachausschusses Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz der deutschen Feuerwehren (FA VB/G) für interkommunale Vergleiche von Brandschutzdienststellen und der KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) geeignet sind.

Da sich die Rahmenbedingungen der Aufgabenwahrnehmung individueller Brandschutzdienststellen mitunter stark unterscheiden, wie auch der „Vergleich der Personalausstattung der Brandschutzdienststellen im Bereich des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes“ des FA VB/G vom November 2017 zeigt, lassen auch diese, jedoch nur eingeschränkt aussagekräftige Vergleiche zu. Sie sollten daher maximal orientierend eingesetzt werden.

1. Definitionen

Bei der Betrachtung von Kennzahlen muss im Vorfeld zwischen Grundzahlen und Kennzahlen unterschieden werden. Die Grundzahlen sind absolute Mengen- bzw. Wertgrößen, die in der Regel nicht weiter aufzuschlüsseln sind. Die Mitarbeiteranzahl, die Einwohnerzahl oder die Anzahl von Brandschauen sind Beispiele für Grundzahlen. Grundzahlen alleine haben keine Aussagekraft, sondern sind lediglich Grundlage für die Berechnung der Kennzahlen (Verhältniszahlen) auf deren Basis ein interkommunaler Vergleich erfolgen kann.¹

Berechnet man Werte aus verschiedenen Grundzahlen oder setzt diese in eine Abhängigkeit, so erhält man Kennzahlen. Diese besitzen eine wesentliche Aussagekraft und können besser verglichen werden, zudem helfen Kennzahlen bei der Steuerung und sind somit steuerungsrelevant.

¹ Vgl. Prof. Dr. Mike Schulze, Kennzahlen, https://www.haufe.de/finance/haufe-finance-office-premium/kennzahlen-2-arten-von-kennzahlen_idesk_PI20354_HI6649337.html

2. Grundzahlen

Anzahl Stellen

Kennziffer: G. 001

Definition	Angegeben werden soll die Gesamt Anzahl der vorhandenen Stellen
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der zur Verfügung stehenden stellen, nach dem Stellenplan an.
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Brandschauen (Soll)

Kennziffer: G. 101

Definition	<p>Angegeben werden soll die Gesamtzahl der durchzuführenden Brandschauen innerhalb eines Jahres (01.01.-31.12)</p> <ul style="list-style-type: none"> → Gesamtzahl prüfungspflichtiger Objekte / Prüfungsintervall (z.B. 5,3 und 2 Jahre) → Bei mehreren Intervallen (5,3 und 2 Jahren) addieren: <ul style="list-style-type: none"> ○ Gesamtzahl Objektgruppe mit Intervall 3 / 3 Jahre ○ Gesamtzahl Objektgruppe mit Intervall 5 / 5 Jahre ○ Gesamtzahl Objektgruppe mit Intervall 2 / 2 Jahre <p>→ Addierte Gesamtzahl = Grundzahl</p>
Erläuterung	<p>Diese Grundzahl gibt die Anzahl der Brandschauen an, die innerhalb eines Jahres durchgeführt werden sollen. Alle prüfungspflichtigen Objekte sind hierbei zu beachten. (Shoppingcenter mehrere Unterobjekte) Nachschauen sind als eigene Brandschau zu zählen. Sollten verschiedene Prüfintervalle vorliegen, so sind die Gesamtzahlen der einzelnen Prüfungsintervalle zu addieren.</p> <p>(Objekte 5 Jahre+ Objekte 3 Jahre+ Objekte 2 Jahre)</p>
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	100 Objekte á 5 Jahre + 50 Objekte á 3 Jahre+ 20 Objekte á 2 Jahre = 170 Objekte für das zu betrachtende Jahr
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.4

Brandschauen (Ist)

Kennziffer: G. 102

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der durchgeführten Brandschauen innerhalb eines Jahres
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Brandschauen an. Zu berücksichtigen sind hierbei die Unterobjekte. (Shoppingcenter mehrere Unterobjekte) Nachschauen sind als eigene Brandschau zu zählen Der berücksichtigte Zeitraum liegt dabei bei einem Jahr (01.01-31.12)
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	-
Ziel	Übereinstimmung mit Brandschau Soll G.101
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.5
AGBF-Kennzahl	-

Brandschauen (Vorjahr)

Kennziffer: G. 103

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der durchgeführten Brandschauen aus dem Vorjahr oder Sonderprogrammen
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der tatsächlich durchgeführten Brandschauen aus dem Vorjahr an. Zu berücksichtigen sind hierbei die Unterobjekte. (Shoppingcenter mehrere Unterobjekte) Der berücksichtigte Zeitraum liegt dabei bei einem Jahr vor dem aktuellen Jahr (01.01-31.12)
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden Brandschauen

Kennziffer: G. 104

Definition	Angegeben werden sollen alle für Brandschauen zur Verfügung stehende Stunden
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt an, wie viele Arbeitsstunden nach Stellenplan für die Aufgabe Brandschauen zur Verfügung stehen.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	Brandschauen Soll G.100 * Stunden pro Brandschau nach Stellenplan
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.13.1
AGBF-Kennzahl	-

Ist-Stunden Brandschauen

Kennziffer: G. 105

Definition	Angegeben werden sollen alle für Brandschauen aufgewendeten Stunden
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt an, wie viele Arbeitsstunden tatsächlich für Brandschauen aufgewendet wurden, bzw. abgerechnet wurden. Zeitansätze für Nachschauen sind hinzuzurechnen.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	Brandschauen Ist G.102 * Stunden pro Brandschau
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.17.1
AGBF-Kennzahl	-

(geleistete) Brandsicherheitswachstunden

Kennziffer: G. 200

Definition	Angegeben werden soll die Anzahl an geleisteten Stunden (h) für Brandsicherheitswachen
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der geleisteten Brandsicherheitswachstunden an. Hierbei handelt es sich um alle Personalstunden die im Rahmen der Brandsicherheitswache geleistet wurden. (2 Kollegen auf 4h Veranstaltung = 8h zu berücksichtigen)
Einheit	Stunden (h)
Beispielrechnung	
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Beratungen für Bauvorhaben

Kennziffer: G. 300

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl in Stunden (h), der dokumentierten durchgeführten Beratungen für Bauvorhaben pro Jahr
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der Stunden an, die für Beratungen bei Bauvorhaben geleistet werden. Die Einheit der Stunden soll in (h) angegeben werden. Berücksichtigt werden sollen alle Beratungen die durchgeführt wurden und dokumentiert sind. Das Zeitintervall berücksichtigt hier alle Beratungen für Bauvorhaben innerhalb eines Jahres (01.01-31.12.)
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden aller Mitarbeiter mit Einsatzdienst im VB

Kennziffer: G. 500

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden (Soll) aller Stellen mit Einsatzdienst nach Stellenplan und Stellenbeschreibungen (inkl. Einsatzdienst, Urlaub, etc.) für den VB pro Jahr
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl aller Soll-Arbeitsstunden an. Zur berücksichtigen sind alle Stellen nach Stellenplan und Stellenbeschreibungen mit Einsatzdienst (inkl. Einsatzdienst Urlaub, Fortbildung, Krankheit, etc.). Die Soll-Arbeitszeit in Stunden (h) wird von allen verfügbaren Stellen addiert. Das Zeitintervall beträgt ein Jahr (01.01-31.12)
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden aller Mitarbeiter im VB ohne Einsatzdienst

Kennziffer: G. 501

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden (Soll) aller Stellen ohne Einsatzdienst nach Stellenplan und Stellenbeschreibungen (inkl. Urlaub, etc.) für den VB pro Jahr
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl aller Soll-Arbeitsstunden an. Zur berücksichtigen sind alle Stellen nach Stellenplan und Stellenbeschreibeschreibung ohne Einsatzdienst (inkl. Urlaub, Fortbildung, Krankheit, etc.). Die Soll-Arbeitszeit in Stunden (h) wird von allen verfügbaren Stellen addiert. Das Zeitintervall beträgt ein Jahr (01.01-31.12)
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden pro Mitarbeiteräquivalent im VB

Kennziffer: G. 502

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden pro Mitarbeiteräquivalent innerhalb eines Jahres im VB
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der Arbeitsstunden (h) an, die pro Mitarbeiteräquivalent für den vorbeugenden Brandschutz zur Verfügung stehen. (inklusive Einsatzdienst) Hierbei ist der Zeitraum von einem Jahr zu berücksichtigen (01.01-31.12)
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	G.500 Soll-Stunden mit Einsatzdienst / Anzahl der Stellen mit Einsatzdienst (analog anwendbar für Soll-Stunden ohne Einsatzdienst)
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.13
AGBF-Kennzahl	-

Ist-Stunden aller Mitarbeiter mit Einsatzdienst im VB

Kennziffer: K.503 - mit Einsatzdienst
K.504 - ohne Einsatzdienst

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden inklusive Einsatzdienst
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der Arbeitsstunden aller Stellen mit Einsatzdienst, in (h) an, die tatsächlich geleistet wurden. (inklusive Einsatzdienst) Dabei handelt es sich um die tatsächlich besetzten Stellen im VB)
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	Soll-Stunden * Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen mit Einsatzdienst (analog für Stellen ohne Einsatzdienst berechenbar)
Ziel	Übereinstimmung mit den Soll- Stunden aller Mitarbeiter mit Einsatzdienst
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden Einsatzdienst

Kennziffer: G. 505

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden für den Einsatzdienst.
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Gesamtstunden (h) an, die nach Stellenplan für den Einsatzdienst zur Verfügung stehen.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	20% der Gesamtstunden G.500
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	1.13.3
AGBF-Kennzahl	-

Ist-Stunden Einsatzdienst

Kennziffer: G. 506

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden die tatsächlich für den Einsatzdienst aufgewendet wurden.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Gesamtstunden (h) an, die für den Einsatzdienst tatsächlich benötigt wurden.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	Anteil der Gesamtstunden G.503
Ziel	Übereinstimmung mit Soll-Stunden Einsatzdienst
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	1.13.3
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden Sonstiges

Kennziffer: G. 507

Definition	Angegeben werden soll die Anzahl an Stunden (h) die pro Mitarbeiter für sonstige Tätigkeiten im VB aufgewendet werden sollen
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Soll-Stunden an, die pro Mitarbeiter für sonstige Tätigkeiten im VB zur Verfügung stehen. Dieses ergibt sich aus der Differenz der anderen Tätigkeiten und den Stunden des Stellenplans.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	$(G.500+G.501) - (G.104+ G.505+ G.602)$
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	1.13.4
AGBF-Kennzahl	-

Ist-Stunden Sonstiges

Kennziffer: G. 508

Definition	Angegeben werden soll die Anzahl an Stunden (h) die tatsächlich für sonstige Tätigkeiten im VB aufgewendet wird.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Ist-Stunden an, die tatsächlich für sonstige Tätigkeiten im VB aufgewendet werden.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	$G.503+G.504 - (G.105 + G.506 + G.603)$
Ziel	Übereinstimmung mit Soll-Stunden Sonstiges
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.17.4
AGBF-Kennzahl	-

Stellungnahmen für Baugenehmigungsverfahren

Kennziffer: G. 600

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl aller Stellungnahmen für Baugenehmigungsverfahren innerhalb eines Jahres
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl aller tatsächlich durchgeführten Stellungnahmen an. Zu berücksichtigen sind dabei die Stellungnahmen für Baugenehmigungsverfahren. Stellungnahmen aus anderen Bereichen sind nicht zu berücksichtigen (z.B. Veranstaltungsbereich) Hierbei ist der Zeitraum von einem Jahr zu berücksichtigen (01.01-31.12)
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.8.1
AGBF-Kennzahl	-

Stellungnahmen nicht innerhalb von 28 Tagen

Kennziffer: G. 601

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der bearbeiteten Stellungnahmen mit Bearbeitungszeit länger als 28 Tage
Erläuterung	Diese Grundzahl gibt die Anzahl der bearbeiteten Stellungnahmen an, bei denen die Bearbeitungszeit bei 28 Tagen oder mehr liegt.
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	-
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.8.3
AGBF-Kennzahl	-

Soll-Stunden Stellungnahmen

Kennziffer: G. 602

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden die für Stellungnahmen zur Verfügung stehen.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Anzahl der Arbeitsstunden an die für die Bearbeitung von Stellungnahmen innerhalb eines Jahres. Nach Stellenplan zur Verfügung stehen.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	(Bearbeitungszeit pro Stellungnahme* 5 Jahres Durchschnitt G.604)
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.13.2
AGBF-Kennzahl	-

Ist-Stunden Stellungnahmen

Kennziffer: G. 603

Definition	Angegeben werden soll die Gesamtzahl der Arbeitsstunden die tatsächlich für Stellungnahmen benötigt wird.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Anzahl der Arbeitsstunden an die für die Bearbeitung von Stellungnahmen innerhalb eines Jahres tatsächlich benötigt werden.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	Bearbeitungszeit *Stellungnahmen
Ziel	Übereinstimmung mit den Soll-Stunden Stellungnahmen
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.17.2
AGBF-Kennzahl	-

5 Jahres Durchschnitt der Stellungnahmen

Kennziffer: G. 604

Definition	Angegeben werden soll der Mittelwert der Stellungnahmen der letzten 5 Jahre
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt den Durchschnittswert der durchgeführten Stellungnahmen an. Der zu betrachtende Zeitraum sind die letzten 5 Jahre. Um den korrekten Wert zu ermitteln, werden die Gesamtzahlen der letzten 5 Jahre addiert und anschließend der Mittelwert gebildet.
Einheit	Anzahl
Beispielrechnung	$(\text{Stellungnahmen 2015} + \text{Stellungnahmen 2016} + \dots + \text{Stellungnahmen 2019}) / 5 \text{ Jahre}$
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	-
KGSt-Probeerhebung	7.8.1.1
AGBF-Kennzahl	-

3. Kennzahlen

Erfüllungsgrad Brandschau

Kennziffer: K.100

Definition	Als Erfüllungsgrad wird das Verhältnis der in einem Betrachtungszeitraum durchgeführten und der in diesem Zeitraum durchzuführenden Brandschauen bezeichnet.
Erläuterung	Diese Kennzahl misst inwieweit die betrachtete Brandschutzdienststelle ihrem, in der Regel gesetzlichen, Auftrag Brandschauen durchzuführen gerecht wird.
Einheit	Prozent
Beispielrechnung	$G.102 \text{ Brandschauen Ist} / G.101 \text{ Brandschauen Soll} * 100$
Ziel	100%
KGSt-Kennzahl	K 7.01
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	7.01

Durchschnittliche Bearbeitungszeit Brandschau

Kennziffer: K.101

Definition	Angegeben werden soll die tatsächlich durchschnittlich benötigte Arbeitszeit, zur Bearbeitung von Brandschauen.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Anzahl der Stunden an, welche tatsächlich im Durchschnitt für die Bearbeitung einer Brandschau benötigt wurden.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	G. 105 Ist-Stunden Brandschau / G.102 Brandschauen (Ist)
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	K 07.7
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Durchschnittlicher Personaleinsatz Brandschauen

Kennziffer: K.102

Definition	Angegeben werden soll die durchschnittlich anzusetzende Arbeitszeit, zur Bearbeitung von Brandschauen.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Anzahl der Soll-Stunden an, welche durchschnittlich für die Bearbeitung einer Brandschau benötigt wurden. (Soll-Ist-Vergleich mit K.101 möglich)
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	G.104 Soll-Stunden Brandschau / G.101 Brandschau Soll
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	K 07.8
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Erfüllungsgrad Stundensatz Brandschauen

Kennziffer: K.103

Definition	Als Erfüllungsgrad wird der prozentuale Wert zwischen Ist- und Soll-Stundensatz gesehen
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt an, in wie weit die Ist-Stunden Brandschau von den Soll-Stunden Brandschau abweichen.
Einheit	Prozent
Beispielrechnung	$G. 105 \text{ Ist-Stunden Brandschau} / G. 104 \text{ Soll-Stunden Brandschau} * 100$
Ziel	100%
KGSt-Kennzahl	K 07.10
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Erfüllungsgrad Stundenansatz Einsatzdienst

Kennziffer: K.501

Definition	Als Erfüllungsgrad wird der prozentuale Wert zwischen Ist- und Soll-Stundensatz gesehen
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt an, in wie weit die Ist-Stunden Einsatzdienst von den Soll-Stunden Brandschau abweichen.
Einheit	Prozent
Beispielrechnung	$G. 504 \text{ Ist-Stunden Einsatzdienst} / G. 5 03 \text{ Soll-Stunden Einsatzdienst} * 100$
Ziel	100%
KGSt-Kennzahl	K 07.11
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Stellenbesetzungsgrad Sachbearbeitung VB

Kennziffer: K.502

Definition	Als Stellenbesetzungsgrad wird der prozentuale Wert zwischen Ist- und Soll-Stundensatz gesehen
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt an, in wie weit die Ist-Stunden von den Soll-Stunden Brandschau abweichen und in wie weit der VB von einer Vollbesetzung abweicht.
Einheit	Prozent
Beispielrechnung	$G. 500 + G. 501 \text{ Ist-Stunden aller Mitarbeiter} / G. 503 + G. 504 \text{ Soll-Stunden aller Mitarbeiter} * 100$
Ziel	100%
KGSt-Kennzahl	K 07.12
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Stellenbesetzungsgrad Sachbearbeitung VB

Kennziffer: K.502

Definition	Als Stellenbesetzungsgrad wird der prozentuale Wert zwischen Ist- und Soll-Stundensatz gesehen
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt an, in wie weit die Ist-Stunden von den Soll-Stunden Brandschau abweichen und in wie weit der VB von einer Vollbesetzung abweicht.
Einheit	Prozent
Beispielrechnung	$G. 500 + G. 501 \text{ Ist-Stunden aller Mitarbeiter} / G. 503 + G. 504 \text{ Soll-Stunden aller Mitarbeiter} * 100$
Ziel	100%
KGSt-Kennzahl	K 07.12
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Erfüllungsgrad fristgerechter Stellungnahmen

Kennziffer: K.601

Definition	Als Erfüllungsgrad wird der Anteil der fristgerecht erteilten Stellungnahmen verstanden
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt den Anteil der Stellungnahmen an, die innerhalb der gesetzlich geregelten Frist erteilt werden. (Ist keine gesetzliche Frist gegeben, ist eine hypothetische Frist von 28 Tagen einzusetzen)
Einheit	Prozent
Beispielrechnung	$(G.600 \text{ Stellungnahmen} - G. 601 \text{ Stellungnahmen größer 28 Tage}) / G.600 \text{ Stellungnahmen} * 100$
Ziel	100%
KGSt-Kennzahl	K 07.2
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-

Durchschnittlicher Personal-sollansatz Stellungnahmen

Kennziffer: K.602

Definition	Angegeben werden soll die durchschnittlich anzusetzende Arbeitszeit, zur Bearbeitung von Stellungnahmen.
Erläuterung	Diese Kennzahl gibt die Anzahl der Soll-Stunden an, welche durchschnittlich für die Bearbeitung von Stellungnahmen benötigt wurden.
Einheit	Stunden
Beispielrechnung	$G.602 \text{ Soll-Stunden Stellungnahmen} / G.604 \text{ 5 Jahres Durchschnitt der Stellungnahmen}$
Ziel	-
KGSt-Kennzahl	K 7.09
KGSt-Probeerhebung	-
AGBF-Kennzahl	-